

Mütze im Netzmuster

Material: „Cotton Mix 80“ von „Lana Grossa“

Nadel: Stärke 5,0 Rundstricknadel 40cm und Strickspiel

Die Mütze wird in Runden gestrickt. Dafür 70 Maschen mit der Rundstricknadel anschlagen, zur Runde schließen und für das Bündchen ca. 4cm 1 Masche rechts/ 1 Masche links stricken.

Für das Netzmuster in der 1. Runde nach dem Bündchen die rechte Masche mit der davor liegenden linken Masche rechts zusammenstricken - 1 Umschlag stricken. So läuft die rechte Masche aus dem Bündchen im Netzmuster weiter.

Ab der nächsten Runde stets die aus dem Zusammenstricken entstandene rechte Masche mit dem davor (also an der Nadelspitze) liegenden Umschlag rechts zusammenstricken und 1 Umschlag stricken. So entsteht ein diagonaler Musterverlauf.

Sie können die Mütze einfarbig oder mit mehreren Farben stricken. Beim Farbwechsel werden die Maschen noch mit dem bisher gestrickten Faden zusammengestrickt, der Umschlag aber schon mit der nächsten Farbe. So entsteht ein absolut „unsichtbarer“ Farbwechsel, der sich mit der diagonalen Rippe bewegt. Darauf achten, dass die Fäden auf der Rückseite miteinander verschlungen werden, sonst entsteht am Farbwechsel ein größeres Loch.

Nach ca. 15cm ist die benötigte Mützenhöhe erreicht. In den jetzt folgenden Abnahmerunden werden ständig 2 Maschen rechts zusammengestrickt. Aufgrund der abnehmenden Weite muss in diesen Runden mit dem Strickspiel gearbeitet werden. Die letzten 5 bis 6 Maschen mit einem Faden zusammenziehen.

Damit die Mütze gut sitzt sollte man den Anschlagrand mit einer Reihe fester Maschen oder Krebsmaschen umhäkeln.

Nach dieser Grundanleitung kann man alle Wollqualitäten verarbeiten. Die Wolle bestimmt die Nadelstärke und die Maschenanzahl.